Einstiegsübung 08.01.21 | Künstlerische Intervention im öffentlichen Raum

Aufgabe: Interveniere mit künstlerischen Mitteln an selbstgewählten Orten im und um das Schulhaus und halte die Interventionen fotografisch fest.



Was ist eine künstlerische Intervention: Das Verb Intervenieren reicht über das Vermitteln zwischen mehreren Parteien, protestieren bis hin zum aktiven Einmischen. Als künstlerische Intervention werden in der Regel temporäre künstlerische Eingriffe in bestehende Ordnungen verstanden. Künstlerische Interventionen knüpfen demnach am Vorgefundenen an bringen Veränderungen hervor.¹

Das kann durch das Platzierung von Gegenständen, Bemalen, Wegnehmen, Inszenieren, Performen... geschehen.

Medium:



- Interventionen im Raum: Arbeite mit allem, was du dabei hast und im Schulzimmer w.z.B: Altpapier, Tape... finden kannst und den Raum nicht beschädigt.
- Fotografie

Um 11:00 treffen wir uns erneut im Raum G408: Bringe mindestens 3 ausgedruckte Fotografien deiner künstlerischen Interventionen mit.

Hinweise:

- Es kann alleine oder in «corona-gerechten» Gruppen gearbeitet werden.
- Es handelt sich um eine Einstiegsübung und es sollen viele Ideen ausprobiert werden.



¹ Vgl. Landau, F. und Mohr, H. (2015) ") (2014): Die Kunst des urbanen Handelns / The Art of Urban Intervention"., sub\urban. zeitschrift für kritische stadtforschung, 3(1), S. 173–178.